27.09.2023

NÄCHSTE WEB-TV-SENDUNG: NEUE STANDARDS, GRÜNE WERKSTATT

Dass sich die strengeren Klimagesetze auch auf den Unfallschadenmarkt auswirken werden, ist längst klar. Bereits im letzten Jahr kündigte zum Beispiel die Allianz Versicherung an, den Fokus im Rahmen eines nachhaltigen Schadenmanagements künftig stärker auf die „Grüne Reparatur“ legen zu wollen. Zudem gaben die Verbände des Kfz-Handwerks letzte Woche bekannt, dass sie gemeinsam branchenweit einheitliche Standards für die nachhaltige Reparatur definieren werden.

Die nächste Ausgabe des Schadentalk im Web-TV steht deshalb unter dem Motto: „Neue Standards, grüne Werkstatt – Was kommt auf die Branche zu?“.

WER TALKT MIT?

Worauf müssen sich Unfallreparaturbetriebe jetzt einstellen? Das diskutiert Moderator Christian Simmert am 5. Oktober u.a. mit den Verbandsspitzen von ZKF, BFL und BVdP. Hauptgeschäftsführer Thomas Aukamm, Präsident Steven Didssun und Vorstandsvorsitzender Reinhard Beyer werden im Talk erklären, warum die Branchenverbände sich für ein einheitliches Zertifikat stark machen und welche Anforderungen künftig an Betriebe gestellt werden könnten.

Der Lackhersteller BASF ist mit seiner Reparaturlackmarke Glasurit bereits einen Schritt weiter und hat gemeinsam mit ersten Werkstätten ein branchenspezifisches Konzept für mehr Nachhaltigkeit gestartet. Welche Ansätze das Konzept verfolgt, erklärt Tobias Brefeld, Business Manager für das Autoreparaturlackgeschäft in Zentraleuropa, während der Sendung.

Wie üblich geben zudem zwei Betriebe einen Einblick in die Praxis: Sonja Banic vom Lackierzentrum Niedernhall und Maximilian Stein von der Restemeier GmbH. Beide Geschäftsführer legen großen Wert auf nachhaltige Prozesse in ihren Unternehmen. Der 2005 gegründete Familienbetrieb von Sonja Banic und ihrem Mann Zeljko wurde 2019 mit modernsten Standards und Anlagen neu errichtet. Auch die Restemeier GmbH hat in den letzten Jahren viel investiert: 2020 wurde der komplette Werkstattbereich bei laufendem Betrieb umgebaut, inklusive neuer Lackierkabine. Während der Energiekrise im letzten Jahr hat der Betrieb zudem die Speicherkapazität seiner Photovoltaikanlage erhöht, um möglichst energieautark zu arbeiten.

Welche Maßnahmen die Unternehmer konkret ergriffen haben und welche darüber hinaus künftig noch geplant sind, berichten sie am 5. Oktober beim Schadentalk im Web-TV.

AM 5. OKTOBER AB 17 UHR EINSCHALTEN

Der Branchentalk findet dieses Mal – passend zu Thema – im Dialogforum der BASF auf der Bundesgartenschau in Mannheim statt. Die 178-tägige Veranstaltung läuft noch bis zum 8. Oktober und stellt ebenfalls Themen wie Klima, Energie und Nachhaltigkeit in den Fokus. Zu sehen ist die Sendung wie gewohnt ab 17 Uhr auf der Facebook-Seite von schaden.news sowie im YouTube-Kanal von Schadentalk.

Carina Hedderich